## DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



### NA 031 Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

die im Verteiler genannten Personen und Gremien

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unser Zeichen: len/eip Unsere Nachricht vom:

Name: R. Lehniger Telefon: +49 30 2601-2609 Fax: +49 30 2601-1193 E-Mail: fnfw@din.de

Internet: http://www.fnfw.din.de

Datum: 2011-06-30

#### Normen und Norm-Entwürfe für die Feuerwehr im Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

#### **FNFW-Normen**

**DIN 14475** Pulverlöschanlagen für den Einbau in Löschfahrzeuge

Preis: EUR 56,10

**DIN 14642** Handscheinwerfer mit Fahrzeughalterung, explosionsgeschützt

Preis: EUR 49,90

**DIN 14649** Explosionsgeschützte Leuchten für Einsatzkräfte

Preis: EUR 43,40

**DIN EN 1846-1** Feuerwehrfahrzeuge - Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung; Deutsche

Fassung EN 1846-1:2011

Preis: **EUR 104,00** 

#### FNFW-Norm-Entwurf

**DIN 14463-3** Löschwasseranlagen - Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen -

Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen

Preis: EUR 43,40





Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im Norm-Entwurfs-Portal haben Sie nach Registrierung die Möglichkeit, sofort kostenfrei Inhalte von aktuellen Norm-Entwürfen zu lesen. Darüber hinaus können Sie sich für die Abgabe von Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen anmelden. Das Online-Portal für Norm-Entwürfe des DIN ist verfügbar unter <a href="https://www.entwuerfe.din.de">www.entwuerfe.din.de</a>.

Mit freundlichen Grüßen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A. Gabriele Eipper Sekretärin

#### **Anlagen**

#### Verteiler

#### FNFW-Normen (Papierfassung)

Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann
des betreffenden Gremiums
NA 031-03-02 AA (DIN 14475)
NA 031-02-02 AA (DIN 14642, DIN 14649)
NA 031-02-02-03 AK (DIN 14642, DIN 14649)
NA 031-04-06 AA (DIN EN 1846-1)

#### FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung/Livelink)

Vorsitzender des FNFW (Livelink)

NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)

NA 031 BR (auf Anforderung Papierfassung)

NA 031-Vt.-Bf (auf Anforderung Papierfassung)

NA 031-Vt.-Lfs (auf Anforderung Papierfassung)

Fachzeitschrift "BrandSchutz" (Papierfassung)

Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):

NA 031-03-05 AA (DIN 14463-3)

#### Ankündigungsschreiben

Vorsitzender

DFV-Präsident

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien

NA 031 BR Lenkungsausschuss

NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren

NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen

NA031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen

NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände

betreffende Gremien (Livelink)

NA 031-03-02 AA (DIN 14475)

NA 031-02-02 AA (DIN 14642)

NA 031-02-02 AA (DIN 14649)

NA 031-04-06 AA (DIN EN 1846-1)

NA 031-03-05 AA (DIN 14463-3)

#### Einführungsbeiträge FNFW-Normen/-Entwürfe

#### DIN 14475 Pulverlöschanlagen für den Einbau in Löschfahrzeuge

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-02 AA "Schaum- und Pulverlöschanlagen - SpA zu CEN/TC 191/WG 2 und WG 4" im FNFW erarbeitet. Die Norm legt Anforderungen an Baumaße, Bauartgrößen und Einsatzgebiete fest und beschreibt verschiedene Möglichkeiten der Ansteuerung von Pulverlöschanlagen, die nach dieser Norm vorwiegend für den Einbau in Fahrzeuge beziehungsweise Wechselaufbauten bestimmt sind. Die Norm enthält Anforderungen an die Anlage insgesamt, an die Kennzeichnung, an Löschpulverbehälter, Treibgaseinrichtungen, an Förderleitungen und Armaturen und weiteres Zubehör sowie an die Dokumentation. Hinweise zur Prüfung sind ebenfalls angegeben. Mit den Festlegungen sind Grundlagen für die Abnahme von Löschfahrzeugen mit derartigen Löschanlagen verfügbar. Bedienhinweise dienen den Einsatzkräften zur Orientierung.

#### DIN 14642 Handscheinwerfer mit Fahrzeughalterung, explosionsgeschützt

Diese Norm gilt für explosionsgeschützte Handscheinwerfer mit zugehöriger Fahrzeughalterung und legt deren Anforderungen fest. Zusätzlich enthält DIN 14642 die zu beachtenden Bestimmungen für explosionsgeschützte Handscheinwerfer und den dazugehörenden Fahrzeughalterungen für besondere Einsatzfälle. Diese Norm ist vorgesehen als Ersatz für DIN 14642:2005-10. Für die Konstruktion, Prüfung und das Inverkehrbringen von explosionsgeschützten Handscheinwerfern ist EG-Richtlinie 94/9/EG zu beachten. Als Produktnorm richtet sich diese Norm primär an die Hersteller von explosionsgeschützten Handscheinwerfern, liefert jedoch auch wichtige Hinweise an den Anwender bzw. Käufer. Die Norm behandelt insbesondere Aspekte der Qualität, des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

#### DIN 14649 Explosionsgeschützte Leuchten für Einsatzkräfte

Diese Norm enthält Anforderungen an die zu beachtenden Bedingungen für explosionsgeschützte Einsatzleuchten, soweit sie als Teil der persönlichen Ausrüstung für Einsatzkräfte zur Anwendung kommen, den Einsatzkräften in besonderen Einsatzlagen mitgegeben werden oder mitgeführt werden dürfen. Für die Konstruktion, Prüfung und das Inverkehrbringen ist die EG-Richtlinie 94/9/EG maßgebend. Dieses Dokument gilt für explosionsgeschützte Einsatzleuchten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Aufgrund einer vom NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" des FNFW durchgeführten Bedarfsanalyse wurde festgestellt, dass der bisher verwendete Handscheinwerfer nach DIN 14642 nicht allen Belangen der Einsatzkräfte genügt. Insbesondere wurde der Bedarf nach einer persönlichen, handlichen Einsatzleuchte deutlich, an die zum Teil erheblich andere Anforderungen als an den Handscheinwerfer nach DIN 14642 gestellt werden. Ziel dieses Dokumentes ist es, den für die Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung für BOS-Einsatzkräfte Verantwortlichen der Länder und Gemeinden sowie den Nutzern Hinweise für den sicheren Umgang mit derartiger Ausrüstung zu geben. Aus diesem Dokument lässt sich aber eine Zugehörigkeit der explosionsgeschützten Leuchten für Einsatzkräfte zur persönlichen Schutzeinrichtung nicht ableiten. Diese Produktnorm ersetzt die Vornorm DIN V 14649:2005-09 und behandelt insbesondere Aspekte der Qualität, des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

#### DIN EN 1846-1 Feuerwehrfahrzeuge - Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung; Deutsche Fassung EN 1846-1:2011

Dieser Teil der Normenreihe DIN EN 1846 legt Klassen und Kategorien abhängig von der Verwendung und der Masse der Fahrzeuge fest. Enthalten sind darüber hinaus Definitionen der Fahrzeugtypen und eine Fahrzeugbezeichnung mittels Zuordnung jedes Feuerwehrfahrzeuges mit seinen Hauptmerkmalen durch eine Reihenfolge von Zahlen und Buchstaben, die für Ausschreibungen innerhalb Europas angewendet werden können. Dieses Bezeichnungssystem legt verschiedene Kriterien fest, die zur Charakterisierung der Fahrzeuge verwendet werden. Insbesondere die neu festgelegten Grenzen der Massenklassen und die Fahrzeug-Kategorien bilden die Grundlage der spezifischen Sicherheits- und Leistungsanforderungen im Teil 2 von DIN EN 1846.

Gegenüber DIN EN 1846-1:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe neu aufgeteilt, teilweise umformuliert und Aufnahme von Begriffen für Feuerwehrfahrzeugtypen entsprechend den ehemaligen Unterabschnitten 6.1 bis 6.9 mit redaktionellen Änderungen;
- b) der Begriff "Kraftfahrzeug-Gewichtsklasse" wurde in "Massenklasse" umbenannt;
- c) der Begriff "Wechselaufbau" ist entfallen und die Definition des Begriffs "Hubarbeitsbühne" wurde an DIN EN 1777 angepasst;
- d) die Massenklasse L (leicht) beginnt ab 3 t Gesamtmasse (GM);
- e) die Massenklasse M (mittel) endet bei 16 t Gesamtmasse (GM);
- f) die Massenklasse S (super) beginnt bei 16 t Gesamtmasse (GM);
- g) zur Kategorie 2 (geländefähig) wurde eine Beschreibung zur Unterteilung hinsichtlich eingeschränktem Fahrvermögen im Gelände bzw. besserem Fahrvermögen im Gelände vorgenommen und bei allen Kategorien wurden Hinweise zur üblichen Antriebsart aufgenommen; h) sämtliche normativen Verweisungen sind entfallen und wurden als Literaturhinweise aufgenommen;
- h) der Verweis auf ISO 3883:1977 ist entfallen;
- i) die Kraftfahrzeug-Bezeichnung wurde stark vereinfacht;
- i) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Erarbeitet wurde die Europäische Norm von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" (Sekretariat: UNM, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien). Für diese Norm ist das Gremium NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" im DIN zuständig.

#### FNFW-Norm-Entwurf

# DIN 14463-3 Löschwasseranlagen - Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen - Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten" (NA 031-03-05 AA) des Normenausschusses Feuerwehrwesen FNFW erarbeitet. Dieser Norm-Entwurf gilt für Be- und Entlüftungsventile in Löschwasseranlagen "trocken" oder "nass/trocken" nach DIN 1988-600 und DIN 14462. Der Norm-Entwurf gilt nicht für Entlüftungsventile beziehungsweise Luftabscheider zum Einsatz in geschlossenen Heizungssystemen. Der Norm-Entwurf gilt nicht für Bauteile in erdverlegten Wasserversorgungssystemen nach DIN EN 805 beziehungsweise DVGW-Arbeitsblatt W 400.